Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 095/FB4/2022/2

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	14.11.2022	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	05.12.2022	öffentlich
Stadtausschuss	16.01.2023	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	06.02.2023	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Benennung der Grünanlage "Kültzschau-Park"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage von § 5 Absatz 4 Sächsische Gemeindeordnung die Benennung der zwischen Torgauer Landstraße und Thomas-Müntzer-Straße gelegenen Grünfläche als **Kültzschau-Park.**

Die Abgrenzung der Fläche ist aus dem Lageplan (Anlage) ersichtlich.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die Freifläche zwischen der Torgauer Landstraße und der Thomas-Müntzer-Straße erneuert und umgestaltet.
Bestandteile dieser Maßnahme waren:
- die grundhafte Erneuerung der Wege inkl. neuer Beleuchtung,
- die Erneuerung eines Buswartehäuschens,
- die teilweise Erneuerung der Fallschutzbeläge im Bereich des Kinderspielplatzes,
- die Errichtung einer Kletterwand und von Fitnessgeräten für Erwachsene,
- die Neuanpflanzungen von standortgerechten Gehölzen.

Mit der Aufwertung dieser Grünfläche wurden jetzt vielfältige Angebote geschaffen, die sich an ein breites Publikum jeglichen Alters richten, aber insbesondere auch an ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Mit der Benennung der zentral im Stadtteil Eilenburg-Ost gelegenen Grünanlage, soll diese nun auch eine entsprechende Würdigung erfahren.

Das um die Mitte des 19. Jahrhunderts nach Eilenburg eingemeindete Dorf Kültzschau wurde im Jahr 1156 erstmals urkundlich erwähnt. Aus dem kleinen Dorf mit seinem Ortskern rund um die Schäfereistraße herum, entwickelte sich mit der Industrialisierung im ausgehenden 19. Jahrhundert eine Industrievorstadt. In der Nachkriegszeit wurde der jetzt Eilenburg-Ost genannte Stadtteil stark erweitert und mit dem stadtbildprägenden Hochhaus am Gabelweg wurde das neue Zentrum des Stadtteils markiert. Unmittelbar südlich davon liegt die jetzt umgestaltete Grünfläche, mit ihrem diagonal verlaufenden Hauptweg – dem Beginn der historischen Paschwitzer Landstraße. Mit der Benennung der Grünanlage wird dem historischen Dorf Kültzschau, und damit dem Ursprung des Stadtteils Eilenburg-Ost, eine weitere Reminiszenz erwiesen.
Aus diesem Grund wurde die Bezeichnung der Anlage als **Kültzschau-Park** vorgeschlagen.
(An der Namensfindung maßgeblich beteiligt waren Andreas Flegel vom Stadtmuseum und Stadträtin Steffi Schober, die auch Schüler des nahe der Grünfläche gelegenen Martin-Rinckart-Gymnasiums mit einbezogen hat.)

finanzielle Auswirkungen	ja ☒	nein ☐

Es werden Kosten für die Beschilderung erwartet (ca. 200 €).

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	Entscheidungsvorschlag Kültzschau-Park und Kültzschauer Anger: Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg 05.12.2022	Abstimmung „Kültzschau-Park": Ja 9 / Enthaltung 1 Abstimmung „Kültzschauer Anger": Ja 9 / Enthaltung 1 da unentschieden, Beschlussvorlage durch Oberbürgermeister zurückgezogen zur erneuten Beratung im Ausschuss
Stadtausschuss	Beschlussvorschlag „Kültzschau-Park" Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	



nur für interne Geschäftsprozesse zu verwenden

Platz Kültzschau-Park

Lageplan - Anlage zur DS-Nr. 095/FB4/2022/2

A4 / Maßstab: 1:2000
erstellt am: 15.12.2022
erstellt durch: FB4, Schmidt

Eilenburg

Copyright
- Stadtverwaltung Eilenburg
- Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)